

Anfrage Nina Chahin vom 2. Juni 2022

In der OTS über den neu gewählten Rektor steht dieser Satz: "Als Kunsthistoriker richtet Schütze seinen Blick in die Vergangenheit. Diesen muss er nun nach vorne, Richtung Zukunft, wenden."

Wieso habt ihr das Kunstgeschichtestudium und nicht etwas anderes für eure Kritik verwendet? So wie das da steht, klingt es so, als ob alle Personen, die Kunstgeschichte studieren altmodisch seien.

Liebe Nina,

der Satz beschreibt den Umstand, dass im Studium der Kunstgeschichte primär eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit stattfindet. Vor Allem an der Uni Wien lässt das Angebot über Vorlesungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst stark zu wünschen übrig. Daher appellieren wir an Herrn Schütze, dass er seinen Blick - wider der kunstgeschichtlichen Praxis - gen Zukunft richtet und sich mit den aktuellen Problemen der Zeit beschäftigt und zeitgerechte Lösungen für jene findet.

GaLieGrü,

Das ÖffRef